

Wochenimpuls zum 02. Dezember 2018

©Foto: Pixabay, gemeinfrei



Stauend, fragend, wissend, glaubend, hoffend und liebend, so hören wir die Frohe Botschaft, in der es zum Beginn des Advents im Evangelium nach Lukas heißt: „Wenn diese Dinge zu geschehen beginnen, richtet euch auf und fasst Mut, denn dann ist eure Erlösung nahe“ (Lk 21,28)?

Stellen wir uns die Fragen: Wann habe ich mich zuletzt aufgerichtet, wurde aufgerichtet oder habe andere aufgerichtet? Wann war ich das letzte Mal mutig, wurde mir Mut gemacht, habe ich anderen Mut zugesprochen?

In unserer Antwort erkennen wir wahrscheinlich, wieviel Staunen, Wissen, Glauben, Hoffnung, Liebe und auch Fragen mitschwingen. Sicherlich auch die Erfahrung dass ich mich vor Gott nicht klein machen muss, sondern aufrecht stehen darf und nicht zaghaft und mutlos sein, sondern mutig auf IHN meine Hoffnung setzen kann.

„Wahrscheinlich“ und „Sicherlich“ werden dann zu einer Haltung, dass schon etwas angekommen ist, es aber auch weiter ankommen darf. Eben eine adventliche Haltung.

Ich wünsche allen eine gesegnete und erfüllte Adventszeit!

Klaus Kugler, Pfarrer

